

44. Deutsche Meisterschaft im Tischtennis in Wendelstein

Die 44. Deutsche Tischtennis-Meisterschaft fand wie im letzten Jahr wieder in Wendelstein in der Nähe von Nürnberg statt und zwar über 2 Tage vom 26. bis 27. Mai 2016. Ausrichter waren wieder die HFS Franken.

Bei den Männern waren 18 Sportler aus Vaihingen, Freiburg, Franken und Hamburg am Start. Bei den Frauen waren 6 Sportlerinnen aus Franken gemeldet. Da die Frauen alle für den Verein HFS Franken spielen, konnte leider keine Einzel- und Doppel-Meisterschaft der Damen durchgeführt werden, da hierzu Frauen aus 3 verschiedenen Städten hätten spielen müssen.

Es wurden folgende Wettbewerbe durchgeführt:

	Art des Wettbewerbs	Spielsystem	Anzahl
1.1	Herren-Mannschaft	Gruppenphase/Halbfinale/Finale Spiel um Platz 3 und 5	5 Mannschaften
1.2	Mixed-Mannschaft	Gruppenphase/Finale Spiel um Platz 3	5 Mannschaften
2	Herren-Einzel	Doppel KO-System	16 Teilnehmer
3.1	Herren-Doppel	Einfaches KO-System	8 Teams
3.2	Mixed-Doppel	Einfaches KO-System	6 Teams

Mannschaftswettbewerbe:

Die Meisterschaften begannen am Freitag mit den Herren- und Mixed-Mannschaftswettbewerben. Zum Sieg benötigte eine Mannschaft 4 Punkte. Die Spiele begannen mit einem Doppel und anschließend mit 3 Einzeln. Wenn dann noch keine 4 Siegpunkte erreicht waren, ging es weiter mit einem 2. Doppel und 2 abschließenden Einzeln. Es gab eine Gruppenphase mit 2 Gruppen. Bei den Männern gab es ein Halbfinale mit einem anschließenden Finale und einem Spiel um Platz 3. Bei den Frauen ging es nach der Gruppenphase direkt zum Finale.

Bei den Herren-Mannschaften wurden die ersten 3 Plätze von 3 Hamburger Teams unter sich ausgemacht. Erster wurde das Team um Bernd Böning, Bernd Ruhnau und Dieter Kretschmer. Den 2. Platz holten sich Stefan Timian, Karl-Friedrich Harders und Nikolai Reimers. Den 3. Platz belegten Jan-Christian Menk, Christian Gewiese und Thorsten Vorholt.

Bei den Mixed-Mannschaften wurde die Spielgemeinschaft aus Franken und Hamburg mit Kerstin Bloß, Dieter Kretschmer und Dieter Breckmann Erster. Den 2. Platz belegte die Spielgemeinschaft mit Petra Kremer, Klaus Gütschow und Martin Fischer aus Franken, Hamburg und Freiburg. Den 3. Platz konnte sich die Spielgemeinschaft mit Natascha Bloß, Stefan Timian und Karl-Friedrich Harders aus Franken und Hamburg holen.

Bei diesen Wettbewerben gab es viele spannende Begegnungen, viele Spiele waren hart umkämpft. Da einige Herren sowohl bei der Herren-Mannschaft als auch bei der Mixed-Mannschaft mitspielten, konnten wir die Spiele nicht alle am Freitag durchführen, so dass sie am Samstag fortgesetzt wurden.

Einzelwettbewerbe:

Am zweiten Wettkampftag wurde der Einzelwettbewerb der Herren durchgeführt. Hier wurde nach dem Doppel-KO-System gespielt. Der Vorteil von dem Doppel-KO-System ist, dass man trotz einem verlorenen Spiel immer noch die Chance hat, über die Trostrunde ins Finale zu kommen und Deutscher Meister zu werden. Man hat somit einen "Freischuss".

Stefan Timian aus Hamburg wurde zum ersten Mal Deutscher Meister. Das war etwas besonderes für ihn, da er schon seit vielen Jahren an den Meisterschaften teilnimmt und somit dieser Erfolg als Höhepunkt seiner Tischtenniskarriere zu sehen ist. Seinen Sieg mußte er sich regelrecht erarbeiten. Er verlor zuerst gegen Vorjahressieger und Meisterschaftsvororit Christian Gewiese aus Hamburg,

kam jedoch über die Trostrunde doch noch ins Finale und traf hier wieder auf Christian Gewiese. Im Finale konnte Stefan Timian schließlich 2 mal gegen Christian Gewiese gewinnen. Es gab im Finale 2 Spiele, da Christian Gewiese im Finale auch einen "Freischuss" hatte. Klaus Gütschow ebenfalls aus Hamburg schaffte den 3. Platz. Es gab viele spannende Spiele, bei denen einige über 5 Sätze gingen.

Doppelwettbewerbe:

Bei den Doppelwettbewerben wurden bei den Herren und Mixed nach dem einfachen KO-System gespielt. Auch bei diesen Wettbewerben gab es viele spannende Spiele.

Beim Herren-Doppel wurden Klaus Gütschow aus Hamburg und Christian Jung aus Vaihingen wie im letzten Jahr erneuert Deutsche Meister und konnten den Titel verteidigen. Zweiter wurde ein reines Hamburger Doppel, bestehend aus Nikolai Reimers und Dieter Breckmann. Den 3. Platz sicherten sich Christian Gewiese und Jan-Christian Menk, beide ebenfalls aus Hamburg.

Beim Mixed-Doppel konnten sich Kerstin Bloß aus Franken und Christian Jung aus Vaihingen gegen alle durchsetzen. Den 2. Platz holten sich Jennifer Bloß aus Franken und Thorsten Vorholt aus Hamburg. Den 3. Platz belegten Sabine Meier aus Franken und Dieter Kretschmer aus Hamburg.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Sportkameraden vom HFS Franken für die Ausrichtung und Organisation bedanken. Wie im letzten Jahr haben sie die Deutsche Meisterschaft toll gemanagt. Hier auch ein Dank an Kerstin Bloß, die mich bei der Turnierleitung unterstützte. Auch den vielen Helfern in der Küche, die sich um das leibliche Wohl der Sportler und Gäste gekümmert haben, ein großes Dankeschön.

Christian Jung